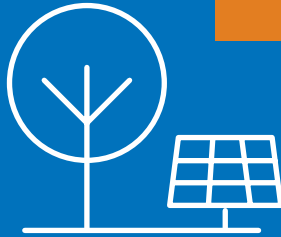


EINLADUNG



RENN.TAGE BERLIN 2018

13.-14. NOVEMBER UMWELTFORUM BERLIN

PUFENDORFSTRASSE 11
10249 BERLIN

**WIE SIEHT DIE STADT AUS, IN DER WIR LEBEN WOLLEN?
WAS IST ZUKUNFTSFÄHIGE MOBILITÄT? UND WAS BRAUCHT
ES AN EIGENER INITIATIVE UND POLITISCHEM RAHMEN,
UM NACHHALTIGER EINZUKAUFEN?**

Bei den RENN.tagen 2018 sind Ihre Ideen und Konzepte gefragt, die drängende Nachhaltigkeits Herausforderungen bei Quartiersentwicklung, Mobilität, Stadt/Land sowie Konsum lösen können.

Die RENN.tage 2018 bringen erneut junge und bewährte Pioniere der Nachhaltigkeit aus dem gesamten Bundesgebiet zusammen. Diese können sich während der zweitägigen Veranstaltung austauschen, vernetzen und gemeinsam weiterdenken. Damit aus Lösungsideen auch nachhaltiges Handeln wird, werden nächste Schritte und eine mögliche Unterstützung durch das RENN-Netzwerk besprochen und geplant.

Zivilgesellschaft kann viel bewegen, sie kann und soll den Staat aber nicht ersetzen und aus der Pflicht lassen. Regierung und Parlament müssen für die notwendigen Rahmenbedingungen sorgen. Zu den RENN.tagen sind daher Vertreter der Politik eingeladen, über aktuelle Entwicklungen

zu berichten und den Teilnehmenden die Möglichkeit zu geben, gezielt zu fragen und Rückmeldung zu geben. Eine Keynote schlägt die Brücke zwischen den Nachhaltigkeitszielen auf UN-Ebene und den vielen bemerkenswerten Initiativen vor Ort.

Zielgruppen der Veranstaltung sind zivilgesellschaftliche Nachhaltigkeitsinitiativen und -organisationen, Akteure aus dem Bildungsbereich und der Wissenschaft ebenso wie engagierte Kommunen und Vorreiter aus der Wirtschaft.

Aufgrund des großen Interesses der Teilnehmenden im letzten Jahr bieten die RENN.tage auch 2018 wieder die Möglichkeit, eigene Themen auf die Agenda zu setzen und mit anderen in einem Barcamp zu diskutieren. Zum Abschluss der zwei Tage sollen die Teilnehmenden aus verschiedenen Coachings neue Erkenntnisse für ihre Arbeit vor Ort mitnehmen.



RENN

Regionale Netzstellen
Nachhaltigkeitsstrategien

RENN.TAGE BERLIN 2018

13.-14. NOVEMBER UMWELTFORUM BERLIN

13. NOVEMBER 2018

14. NOVEMBER 2018

MODERATION: PATRICK LEUSCH

09:30 REGISTRIERUNG

10:00 BEGRÜßUNG UND KEYNOTE

zum Stand der Umsetzung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie

Alexander Müller, Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE)

10:30 DIE RENN 2018:

Erfolge, Herausforderungen, Angebote

11:00 THEMENFOREN TEIL I: HERAUSFORDERUNGEN UND LÖSUNGSANSÄTZE

Forum A: Mit Offenheit, Mut und Kreativität für die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums

Forum B: Zukunftsfähige Mobilität kreativ denken und in den Alltag integrieren

Forum C: Was macht lebenswerte Quartiere aus?

Forum D: Digitale Vernetzung für nachhaltigen Konsum – Mehr als Informationen

12.30 MITTAGSPAUSE

13:30 Musik: **Schokozapfen**

14:00 TEILNEHMER LABS

16:00 KAFFEEDAUSE

16:30 INPUT: **Andreas Huber**, Club of Rome

Anschließend Fragerunde

17:30 AUSZEICHNUNG DER TRANSFORMATIONSPROJEKTE

durch **Prof. Dr. Günther Bachmann**, Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE)

18:00 ABENDEMPFANG

09:00 REGISTRIERUNG

09:30 GESPRÄCH ZUR NACHHALTIGKEIT

Michael Thews MdB, Obmann der SPD-Fraktion im Parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung

Tilo Kummer, Vorsitzender des Parlamentarischen Beirats für nachhaltige Entwicklung Thüringen

Marie Rechthaler, Stadtjugendring Augsburg, Vertreterin im kommunalen Nachhaltigkeitsbeirat

10:30 THEMENFOREN TEIL II: VOM PROJEKT ZUM PRINZIP

Forum A: Mit Offenheit, Mut und Kreativität für die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums

Forum B: Zukunftsfähige Mobilität kreativ denken und in den Alltag integrieren

Forum C: Was macht lebenswerte Quartiere aus?

Forum D: Digitale Vernetzung für nachhaltigen Konsum – Mehr als Informationen

12:00 MITTAGSPAUSE

13:00 Theaterkollektiv **Turbo Pascal**

14:00 AUSWERTUNG DER THEMENFOREN im Plenum

14.30 PARALLELE COACHINGS

- Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement
- Nachhaltige Beschaffung
- Kommunales Nachhaltigkeitsmanagement (aus zivilgesellschaftlicher Sicht)
- Moderation von Gruppenprozessen und Veranstaltungen

16:30 ENDE

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter wp.onlineanmeldung.org/renn-tage2018.

Bei Fragen und Anmerkungen zur Anmeldung steht Ihnen unser Orga-Team gerne zur Verfügung:

030 236 362-39 | renn.tage@mediapool.berlin.

Bei inhaltlichen Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an die RENN-Leitstelle:

030 338 424-861 | info@renn-netzwerk.de.

RENN.TAGE BERLIN 2018

DIE THEMENFOREN: Inhalte und Referenten

FORUM A: Mit Offenheit, Mut und Kreativität für die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums

Anhand konkreter Praxisbeispiele wird diskutiert, welche Herausforderungen für die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums bestehen und wie es einigen ausgezeichneten Projekten dennoch (partiell) gelungen ist, Engagierte und Mitstreiter zu gewinnen. Wir fragen außerdem nach den notwendigen Rahmenbedingungen, die für den bisherigen Erfolg entscheidend waren und wo sich die größte Herausforderung für die Zukunft (in Bezug auf das Projekt) abzeichnet. Am 2. Tag des Themenforums diskutieren wir, welche generellen Rahmenbedingungen entscheidend sind für die Verbreitung der dargestellten Projektansätze. Weitere Fragen lauten: Was fördert oder bremst die weitere Verbreitung der Projektansätze? Wer kann hierzu in welcher Form unterstützend wirken?

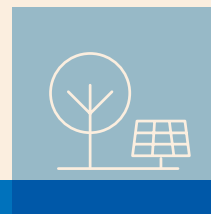
An der Diskussion nehmen teil die Projekte:

- **Dorfladen Deersheim**
- **Heimatbewegen e.V. Ballenstedt**
- **Hilfswerft gGmbH**
- **Kleine Markthalle Stendal**

Weitere Inputgeber:

Dr. Tim Leibert, Leibniz-Institut für Länderkunde, Leipzig

Prof. Dr. Manfred Miosga, Universität Bayreuth (angefragt)



FORUM B: Zukunftsfähige Mobilität kreativ denken und in den Alltag integrieren

Steigende mobilitätsbedingte CO₂-Emissionen scheinen unvermeidbar. Aber es gibt Alternativen zur fossil basierten Mobilität. Konzepte zwischen Mobilitätsvermeidung, Ausbau alltagstauglicher Fahrradmobilität und der kreativen Förderung von eMobilität bei allen Verkehrsträgern sollen in diesem Workshop vorgestellt und diskutiert werden. Ziel sind alltagstaugliche Mobilitätsmodelle für Stadt und Land.

An der Diskussion nehmen teil die Projekte:

- **Batterie-Oberleitungs-Bus**
- **Neubürger/innen ökologisch mobil**
- **TIMMI-Transport Leipzig**
- **Elektromobilitätsportal Rhein-Haardt, Ebertsheim**

Weitere Inputgeber:

Prof. Dr. Christian Holz-Rau, TU Dortmund

Dipl.-Ing. Michael Müller, Bereichsleiter im Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)

Prof. Dr. Stephan Rammler, Direktor des Instituts für Zukunftsstudien und Technologiebewertung, Berlin (angefragt)



RENN.TAGE BERLIN 2018

DIE THEMENFOREN: Inhalte und Referenten

FORUM C: Was macht lebenswerte Quartiere aus?

Quartiere sollten nicht nur Wohn- sondern zugleich auch Kultur- und Arbeitsraum bilden – sowohl im städtischen als auch im ländlichen Raum. Der Workshop soll, ausgehend von der Leitfrage „Was macht lebenswerte Quartiere aus?“ sowie mithilfe der Vorstellung zweier Projekte für eine umweltfreundliche, soziale und ökonomische Quartiersentwicklung, die Teilnehmenden zu einem Dialog untereinander anregen und Handlungsoptionen aufdecken. Schwerpunktthemen sind der sozialräumliche Zusammenhalt, die Energiewende im Quartier und die Klimafolgenanpassung in bestehenden Quartieren.

An der Diskussion nehmen teil die Projekte:

- **dreizeit – miteinander entdecken, voneinander lernen aus Dortmund**
- **Treffpunkt Vielfalt – Naturnahe Gestaltung und Pflege von Freiflächen in Wohnquartieren** (angefragt)

Weitere Inputgeber:

Prof. Dr. Henning Austmann, Hochschule Hannover
Gerrit Müller-Rüster, Treurat und Partner, Kiel

FORUM D: Digitale Vernetzung für nachhaltigen Konsum – Mehr als Informationen

Nachhaltiger Konsum braucht MitstreiterInnen, die übliche Konsum- und Produktionsmuster durchbrechen wollen. Digitale Plattformen vermitteln entsprechende Informationen und wollen Räume gemeinsamen Wirkens schaffen. Folgende Fragen werden im Forum aufgegriffen: Vor welchen Herausforderungen stehen diese Plattformen? Wie viel Analoges „brauchen“ digitale Plattformen? Erreichen sie neue Zielgruppen? Wie gelingt es, andere lokale Nachhaltigkeitsakteure einzubinden?

An der Diskussion nehmen teil die Projekte:

- **Delta21 Rhein Neckar e.V.**
- **Lifeguide Region Augsburg e.V.**
- **Lust auf besser leben**
- **Treeday GmbH**

Weitere Inputgeber:

Vivian Frick, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung

Sebastian Backhaus, Kommunikationsberater

Michael Steffen, Bluepingu e.V.

Andreas Sallam, green net project / Freie Kommunikation und Nachhaltiger Lebensstil e.V. – „frekonale“, Transition Netzwerk e.V.



RENN.TAGE BERLIN 2018

DIE COACHINGS: Inhalte und ReferentInnen

Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement

Mit dem Coaching möchten wir den OrganisatorInnen und PlanerInnen von Veranstaltungen praktische Tipps geben, was es mit Blick auf das Thema Nachhaltigkeit zu bedenken gibt. Dazu zählen die Wahl von Veranstaltungsort und Anreise ebenso wie Teilnehmernmanagement, Catering, Barrierefreiheit oder Werbemittel und Tagungsunterlagen. Der Input wird anhand der Jahreskonferenz des RNE Mög-

lichkeiten und Hemmnisse aufzeigen. Anschließend gibt es Zeit zum Austausch und zur Diskussion.

Referentin:

Isolde Magin-Konietzka, Rat für Nachhaltige Entwicklung

Nachhaltige Beschaffung

Nachhaltige Beschaffung, also die Berücksichtigung sozialer und ökologischer Bedingungen z.B. bei der Beschaffung von Papier, Büromaterialien, Lebensmitteln und IT-Hardware, betrifft Kirchen, Vereine, Bildungseinrichtungen und Unternehmen in ihrer Vorbildfunktion genauso wie Kommunen. Wie Sie hier einen einfachen Einstieg finden und mit anderen Einrichtungen wie z.B. Weltläden zusammenarbeiten können, das möchten wir Ihnen im Coaching

zeigen. Neben einem Input stehen Ihre Fragen und Themen im Mittelpunkt.

Referenten:

Gerd Oelsner, Nachhaltigkeitsbüro der LUBW

Michael Arenz, Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung

Kommunales Nachhaltigkeitsmanagement (aus zivilgesellschaftlicher Sicht)

Die Beteiligung von zivilgesellschaftlichen Akteuren in Partizipationsprozessen zur Erarbeitung von Strategien und Konzepten ist für ein integriertes kommunales Nachhaltigkeitsmanagement unabdingbar. Wie zivilgesellschaftliches Lösungswissen für eine nachhaltige Transformation in politische Entscheidungsprozesse sinnstiftend eingebracht, Partizipation zwischen Politik, Verwaltung, Wissenschaft,

Wirtschaft und Zivilgesellschaft auf Augenhöhe gelingen und strategisch verankert werden kann, soll in diesem Coaching vermittelt werden.

ReferentInnen:

Dr. Klaus Reuter und **Marie Zimmermann**, LAG21 NRW, RENN.west

Moderation von Gruppenprozessen und Veranstaltungen

Wie machen wir in Veranstaltungen mit vielen Menschen deren Kompetenzen und Kreativität produktiv? Welche Moderationsmethoden sind in welcher Situation angebracht? Anhand von Fallbeispielen der Teilnehmenden möchten wir gemeinsam zweckmäßige Strategien und Handlungsmöglichkeiten für die eingebrachten Situationen herausarbeiten. Moderationsmethoden sind dabei ein hilfreiches Werkzeug – aber kein Selbstzweck. Wir möchten keine Me-

thoden trainieren, sondern Möglichkeiten aufzeigen, die jeweils beabsichtigten Ziele besser zu erreichen. Dabei sind alle Teilnehmenden eingeladen, sich mit ihren Erfahrungen bei den aufgeworfenen Fallbeispielen zu beteiligen.

ReferentInnen:

Elke Kuhne, Berlin; **Ralf Elsässer**, Leipzig

RENN.TAGE BERLIN 2018

KULTURPROGRAMM

Schokozapfen



Tuba und Horn in einem bunten Kabelsalat auf der Bühne, die perfekte Kombination aus Jazz, Brass und Ambient, die Luft im Groove ... das kann nur **Schokozapfen** sein.

Erdige Beats & Bass, der Tuba entlockt, mit sphärischen Klängen elektronisch gewürzt, Zeit und Raum für Trompete und Voice, saftige Lines und freshe Rhymes. **Los geht's ...!**

Juri de Marco, Trompete, Horn, Elektronik, Gesang, Rap
Jonas Urvat, Tuba, Basstrompete, Elektronik, Beats

Turbo Pascal



© Daniela del Pomar

Turbo Pascal ist ein Berliner Theater- und Performancekollektiv, das seit 2008 interaktive Bühnenstücke und theatrale Publikumsexperimente entwickelt (u.a. an den Sophiensaelen und dem Deutschen Theater Berlin).

Die interaktiven Methoden aus den künstlerischen Arbeiten überträgt Turbo Pascal auch in andere Kontexte, z.B. Tagungen und Kongresse.